



## Katrin Baviera

1956*	Geboren in Zürich
1974 – 1980	Mittelschule und Ausbildung zur Buchhändlerin. Chur und Zürich
1980 – 1983	Tätigkeit im Gastgewerbe und als Buchhändlerin. Zürich, Safien, Chur
1984 – 1988	Tätigkeit bei der Spitex. Zürich.
1985 – 1988	Ausbildung zur Hauswirtschaftslehrerin am Haushaltungslehrerinnenseminar des Kantons Zürich. Pfäffikon ZH.
1990 / 1993	Geburt meiner Kinder.
1988 – 2001	Tätigkeit als Hauswirtschaftslehrerin an der Volksschule, unter anderem in multikulturellen Quartieren.
1997	Umzug in den Kanton Schaffhausen. Einblick in ländlich geprägte Haus- und Familienarbeit.
2000	Projektbezogene Weiterbildung und Gründung von ergo-tax. Unter anderem an der Schule für Erwachsenenbildung BFF Bern und Sonnhalde Worb.  Erstellen von Haushaltgutachten im Haftpflichtfall auf der Grundlage von Schulz-Borck.
Ab 2001	Vortrag an der Fachtagung „Aktuelle Entwicklung im Haushaltschaden“. Winterthur (Organisa- tion Viability Education & Training, St. Gallen)
13.6.2001	Begegnung und Fachgespräch mit Dr. rer.pol. Hermann Schulz-Borck.  Erhebung nach SAKE. (Bundesamt für Statistik: Schweizerische Arbeitskräfte Erhebung)
Ab 2004	Fortlaufende Auseinandersetzung mit dem Thema Haushaltschaden auch unter Zuzug von beratenden Fachpersonen aus den Bereichen Pflege und Physiotherapie.
Seit 2007	ergo-tax Büro in Schaffhausen.
Seit 2012	Zusätzlich: Teilpensum als Hauswirtschaftslehrerin an der Volksschule der Stadt Schaffhau- sen.

Das Thema Haus- und Familienarbeit interessiert mich. Ich habe es mir auch durch eigene Erfahrungen und professionelle Einsätze und Schulungen erschlossen: Die in jungen Jahren geleistete Arbeit im Gastgewerbe hat mir Kenntnisse über Arbeitsabläufe und Effizienz im Grosshaushalt näher gebracht. Als Hauspflegerin habe ich Menschen mit gesundheitlichen Problemen zu Hause besucht und in ihrem Alltag im Haushalt unterstützt. Dies im Hinblick auf meine spätere Tätigkeit als Gutachterin, ebenfalls eine sehr wertvolle Erfahrung. Die professionelle Grundlage als diplomierte Hauswirtschaftslehrerin und die pädagogische Arbeit, die ich weiterhin leiste, sind eine wichtige Voraussetzung für die Objektivierung und Bemessung der Einschränkungen bei der Haus- und Familienarbeit.

Schaffhausen, den 24. Februar 2015  
Katrin Baviera